

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 27. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. März 2025)

zum Thema:

**LUSD, digitales Klassenbuch, Breitband- und WLAN-Ausbau an den Schulen im Bezirk Spandau**

und **Antwort** vom 9. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. April 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22156

vom 27. März 2025

über LUSD, digitales Klassenbuch, Breitband- und WLAN-Ausbau an den Schulen im  
Bezirk Spandau

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Bezirk Spandau um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Die LUSD (Lehrkräfte-Unterrichts-Schul-Datenbank) deckt eine Vielzahl von Verwaltungsaufgaben der Berliner Schulen ab. Die Einführung der LUSD verzögerte sich (Vgl. Drs. 19/11805). Welche Schulen im Bezirk sind noch nicht an die LUSD angeschlossen? Wann wurde / wird die letzte Schule im Bezirk an die LUSD angeschlossen?

Zu 1.: Alle öffentlichen Schulen im Bezirk Spandau sind an die LUSD angeschlossen. Am 22. Januar 2025 wurde die Schule am Stadtrand als letzte Schule im Bezirk angeschlossen.

2. Welche Schulen im Bezirk nutzen das digitale Klassenbuch? Welche Schulen nutzen es nicht? (Bitte um Auflistung.)

Zu 2.: Das Digitale Klassenbuch ist eine Eigenentwicklung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF). Die Entwicklung ist noch nicht abgeschlossen, so dass aktuell noch keine Schule das Digitale Klassenbuch nutzt.

3. Mit dem Landesprogramm BWAS (Breitband- und WLAN-Ausbau der Berliner Schulen) sollen bis 2026 alle öffentlichen Berliner Schulen über einen leistungsfähigen Glasfaseranschluss am Standort verfügen. Die Ausstattung der allgemeinbildenden öffentlichen Schulen mit schnellem Internet bis in die Klassenzimmer erfolgt in drei Leistungsbereichen.

a) Welche Schulen im Bezirk warten noch auf den Breitband- und WLAN-Ausbau (Glasfaseranschluss mit einer symmetrischen Bandbreite von mindestens 1Gbit/s),

b) Welche Schulen im Bezirk warten noch auf eine Ausstattung der Gebäude mit einer modernen Inhouse-LAN-Verkabelung?

c) Welche Schulen im Bezirk warten noch auf die Implementierung leistungsfähiger WLAN-Technik zur Nutzung des schnellen Internets bis in die Klassenzimmer?

Zu 3. a.: Siehe Anlage zu 3a.

Zu 3. b.: Das zuständige Bezirksamt Spandau teilt dazu mit, dass mit den Mittel des Digitalpaktes grundsätzlich alle berechtigten Schulen mit einer modernen Inhouse-LAN-Verkabelung ausgebaut wurden. Ausnahmen bilden hierbei die B.-Traven-Gesamtschule, Wolfgang-Borchert-Oberschule, Schule an der Jungfernheide und Kant-Gymnasium.

Zu 3. c.: Das zuständige Bezirksamt Spandau teilt dazu mit, dass im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel des Digitalpaktes die leistungsfähige WLAN-Technik verbaut worden ist.

Folgende Schulen verfügen noch über keine leistungsfähige WLAN-Technik:

Grundschule am Eichenwald

Christoph-Földerich-Grundschule

Lynar-Grundschule

Robert-Reinick-Grundschule

Bernd-Ryke-Grundschule  
 Zeppelin-Grundschule  
 Paul-Moor-Grundschule  
 Christian-Morgenstern-Grundschule  
 Grundschule am Amalienhof  
 Birken-Grundschule  
 Schule am Grüngürtel  
 Heinrich-Böll-Oberschule

Des Weiteren die unter 3b genannten Schulen:

B.-Traven-Gesamtschule  
 Wolfgang-Borchert-Oberschule  
 Schule an der Jungfernheide  
 Kant-Gymnasium

4. Welche Schulverwaltungssysteme verwenden die freien Schulen im Bezirk? Welche Kenntnis hat der Bezirk über den Breitband- und WLAN-Ausbau an den freien Schulen im Bezirk?

Zu 4.: Zu den verwendeten Schulverwaltungssystemen an Schulen in freier Trägerschaft liegt der SenBJF keine Übersicht vor. Die Schulträger der Schulen in freier Trägerschaft entscheiden in eigener Verantwortung über die Schulverwaltungssysteme. Zum Stand des Breitband- und WLAN Ausbaus an Schulen in freier Trägerschaft liegen der SenBJF keine Daten vor.

5. Mit der Entwicklung und Einführung der LUSD wurde deutlich, dass auch die Integration behörden-übergreifender Prozesse erfolgen muss. Bezirke, Verwaltungen und Schulaufsichten mussten mit einbezogen werden. Die LUSD-Informations- und Kommunikationsschnittstelle (LUSDIK) soll alle drei organisatorischen Ebenen des Berliner Schulwesens miteinander verbinden: die öffentlichen Schulen des Landes Berlin, die Schulaufsichtsbehörde, die Schulträger bzw. Bezirke. Mit der Schulpflicht wird ein Schüler erstmals in der LUSDIK erfasst. Die Daten werden nur ein einziges Mal zentral aufgenommen. Die Daten begleiten den Schüler auf seinem Bildungsweg von der Grundschule zur weiterführenden Schule oder bei einem Schulwechsel. Erst wenn der Schüler die letzte Schule verlässt, wird der Datensatz inaktiv. Wann ist die LUSDIK im Bezirk an den Start gegangen? Die Daten welcher Jahrgänge wurden demnach bislang erfasst?

Zu 5.: Die LUSD-Informations- und Kommunikationsschnittstelle (LUSDIK) wurde den Schulämtern erstmalig im Jahr 2019 in der Ausbaustufe I bereitgestellt. Diese Ausbaustufe beinhaltet die Funktion des Datenimports sowie die automatische Zuordnung schulpflichtiger Kinder zu den zuständigen Grundschulen. Danach wurden die Funktionalitäten der LUSDIK sowie die Zugriffsrechte der Benutzergruppe (Schulaufsichten) erweitert. Diese Erweiterung umfasste folgende Funktionen: Daten für

die Einschulung, Zuzugsdaten (Übermittlung die Zuzugsdaten aller schulpflichtigen Kinder bzw. Jugendlichen, die das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht haben), Daten für den Übergang in die Sekundarstufe I (Jahrgang 5 und 7), Daten für den Übergang in die Sekundarstufe II (Jahrgang 10), Daten der Funktionalitäten des 11. Pflichtschuljahrs (Jahrgang 10 und 11 und ggf. Jahrgang 12), Daten für die Schulversäumnisanzeige.

Berlin, den 09. April 2025

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie

S19/22156

Anlage zu Frage 3a)

Schulstandorte mit noch nicht betriebsbereitem Glasfaseranschluss (1Gbit/s symmetrisch); Ausbau über das BWAS-Programm

Stand 12.03.2025

### Spandau

BSN	Bezirk	Schulart	Schule	Straße	PLZ	Aktueller Status	Kritikalität des Standorts
05A03	Spandau	A	Volkshochschule Spandau	Carl-Schurz-Straße 59	13597	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
05G02	Spandau	G	Grundschule am Eichenwald	Gaismannshofer Weg 2	13587	Aktive Technik in Planung	Verzögerung
05G05	Spandau	G	Christoph-Földerich-Grundschule	Földerichplatz 5	13595	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
05G06	Spandau	G	Siegerland-Grundschule	Hermann-Schmidt-Weg 4	13589	Aktive Technik verbaut ohne IHVK	Ausbau der IHVK notwendig
05G16	Spandau	G	Zeppelin-Grundschule	Heidebergplan 3-4	13591	Aktive Technik in Planung	Verzögerung
05G17	Spandau	G	Astrid-Lindgren-Grundschule	Südekumzeile 5	13591	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
05G18	Spandau	G	Grundschule im Beerwinkel	Im Spektefeld 31	13589	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
05G19	Spandau	G	Grundschule am Ritterfeld	Schallweg 31	14089	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
05G22	Spandau	G	Christian-Morgenstern-Grundschule	Räcknitzer Steig 12	13593	Aktive Technik verbaut ohne IHVK	Ausbau der IHVK notwendig
05G30	Spandau	G	Birken-Grundschule	Hügelschanze 8-9	13585	Aktive Technik in Planung	Verzögerung
05G31	Spandau	G	31. Schule (Grundschule)	Goltzstraße 25	13587	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung

S19/22156

Anlage zu Frage 3a)

<b>05K03</b>	Spandau	K	Bertolt-Brecht-Oberschule (Integrierte Sekundarschule)	Wilhelmstr. 10	13595	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
<b>05K04b</b>	Spandau	K	Heinrich-Böll-Oberschule (Neubau)	Am Forstacker 9-11	13587	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
<b>05K05</b>	Spandau	K	B.-Traven-Gemeinschaftsschule	Recklinghauser Weg 26- 32	13583	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
<b>05K06</b>	Spandau	K	Wolfgang-Borchert-Schule (Integrierte Sekundarschule)	Blumenstr. 13	13585	Aktive Technik in Planung	Verzögerung
<b>05K07</b>	Spandau	K	Schule an der Jungfernheide (Integrierte Sekundarschule)	Lenther Steig 1-3	13629	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
<b>05G32</b>	Spandau	G	Grundschule Fehrbelliner Tor 2	Fehrbelliner Tor 2	13585	Begehung durchgeführt	Tiefbau in Planung
<b>05G33</b>	Spandau	G	Grundschule Heerstr. 580	Heerstr. 580	13591	Begehung durchgeführt	Tiefbau in Planung

Die hier aufgeführten Anschlüsse werden bis spätestens September 2025 in Betrieb gehen.

In der Region wurden bereits 32 Schulstandorte angeschlossen, dies entspricht einem Ausbaustand von rund 65 %.